

Sieg und WM-Führung für Pascal Wehrlein, Jake Dennis punktgleich

14/04/2024 Pascal Wehrlein vom TAG Heuer Porsche Formel-E-Team feierte am Sonntag seinen zweiten Formel-E-Saisonsieg nach Mexiko. Der Deutsche liegt damit wieder an der Spitze der WM, nachdem er im Samstagsrennen außerhalb der Punkte ins Ziel gekommen und in der Tabelle zurückgefallen war. Er führt punkgleich vor Jake Dennis im Kunden-Porsche von Andretti Formula E, der bis dato einen Saisonsieg holte. Mit Wehrlein als Sieger und Dennis als Zweitplatziertem erreichten am Sonntag zwei Porsche 99X Electric das Podest.

Wehrleins Teamkollege António Félix da Costa startete vom Ende des Feldes, kämpfte sich bis auf den elften Platz vor und fiel wegen eines beschädigten Frontflügels wieder zurück. Er landete auf Platz 19. Eine Position vor ihm beendete Norman Nato im zweiten Kunden-Porsche den WM-Lauf in Italien.

Eine Chronologie des Rennens bietet dieser Beitrag auf dem X-Kanal @PorscheFormulaE.

Samstagssieger António Félix da Costa disqualifiziert

Beim sechsten Saisonrennen am Samstag, dem Debüt der WM in Misano, feierte António Félix da Costa seinen ersten Sieg des Jahres. Im Rahmen einer technischen Kontrolle des Automobil-Weltverbandes FIA verlor er diesen jedoch nachträglich – der Portugiese wurde disqualifiziert. Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team erklärte kurz nach Verkündung der Disqualifikation die Absicht, gegen die Entscheidung der FIA Berufung einzulegen, und evaluiert seitdem weitere Schritte. Jake Dennis rückte im Zuge der Disqualifikation auf Platz zwei vor, Norman Nato auf Platz acht. Pascal Wehrlein landete auf Platz 16 – eine Berührung warf ihn weit zurück.

Porsche-Werksfahrer Matt Campell mit Freitagseinsatz

Außerdem absolvierte die Formel E in Misano eine zusätzliche Trainingssitzung: Rookie-Fahrer bekamen die Gelegenheit, Erfahrung am Steuer der Elektrorennwagen zu sammeln. Für das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team griff der australische Werksfahrer Matt Campbell ins Lenkrad.

Stimmen zum Misano E-Prix, Rennen 7

Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E: „Das war ein sehr herausforderndes Wochenende – mit zwei Rennen, die auf der Strecke jeweils mit einem Porsche-Sieg endeten. Leider wurde uns am Samstag der Sieg genommen. Schade für António, der sich eindrucksvoll zurückgemeldet hat. Der Erfolg von Pascal heute war wieder eine exzellente Mannschaftsleistung mit einer Strategie, die Pascal perfekt umgesetzt hat, ähnlich wie gestern António. Stark war auch die Leistung von Jake Dennis, der mit dem Andretti-Team zweimal auf dem Podium stand – Gratulation!"

Pascal Wehrlein, Porsche-Werksfahrer (#94): „Ich bin sehr glücklich über meinen zweiten Saisonsieg. Anfangs war es ein etwas chaotisches Rennen, aber gegen Ende entwickelte sich ein großartiger Kampf um die Spitze und den Sieg. Danke an das Team für das tolle Auto! Für mich ist heute ein sehr spezieller Tag, weil meine Familie und viele Freunde an der Strecke waren. Direkt vor ihren Augen zu gewinnen, macht diesen Sieg zu etwas ganz Besonderem."

António Félix da Costa, Porsche-Werksfahrer (#13): „Das war ein hartes Wochenende für uns. Wir hätten so viel mit nach Hause nehmen können, jetzt verlassen wir Misano mit leeren Händen. Das Positive ist, dass wir das ganze Wochenende schnell waren und eigentlich beide Rennen gewonnen haben. Ich freue mich auf Monaco – ein tolles Rennen, das ich schon gewonnen habe."

ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft 2023/2024 – Punktestände

Fahrerwertung

1. Pascal Wehrlein (GER), 89 Punkte
2. Jake Dennis (GBR), 89 Punkte
10. Norman Nato (FRA), 23 Punkte
14. António Félix da Costa (POR), 20 Punkte

Teamwertung
1. Jaguar TCS Racing, 128 Punkte
2. Andretti Formula E, 112 Punkte
3. TAG Heuer Porsche Formel-E-Team,109 Punkte

Herstellertrophäe
1. Porsche, 190 Punkte
2. Jaguar, 157 Punkte
3. Nissan, 154 Punkte

Die offiziellen Punktestände finden sich auf den Seiten der Formel E.

So geht's weiter

Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team und Andretti Formula E starten am 27. April zum achten Saisonrennen im Rahmen des Monaco E-Prix.

Porsche in der Formel E

2023/2024 bestreitet Porsche seine fünfte Formel-E-Saison. Neben dem werkseigenen TAG Heuer Porsche Formel-E-Team startet das US-Kundenteam Andretti Formula E mit dem Porsche 99X Electric. Entwickelt wurde der innovative Elektrorennwagen am bilanziell CO_2-neutral arbeitenden Standort Weissach. Mit dem Engagement in der Weltmeisterschaft demonstriert Porsche seinen Anspruch, unter den traditionellen Automobilherstellern eine führende Rolle in den Bereichen Elektrifizierung, Nachhaltigkeit und Technologie einzunehmen. In der Formel E gewinnt die Marke wertvolle Erkenntnisse für ihre elektrischen Seriensportwagen.

Foto- und Videomaterial hält der Porsche Newsroom bereit, ebenso Hintergrundinformationen, beispielsweise zu Fahrern und Fahrzeug. Live-Informationen zum TAG Heuer Porsche Formel-E-Team liefert der X-Kanal @PorscheFormulaE.

Stellungnahme – TAG Heuer Porsche Formel-E-Team

Im Rahmen einer technischen Nachkontrolle des Automobil-Weltverbandes FIA ist António Félix da Costa als Sieger des Misano-E-Prix disqualifiziert worden, dem sechsten Saisonrennen der ABB FIA

Formel-E-Weltmeisterschaft. Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team hat kurz nach Verkündung der Disqualifikation die Absicht erklärt, gegen die Entscheidung der FIA Berufung einzulegen, und evaluiert weitere Schritte.

Vorschau Misano

Die fünf bisherigen Saisonrennen der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft sahen fünf unterschiedliche Sieger – das gab es zuletzt in der Saison 2019/2020. Bei den siegreichen Fahrzeugen dagegen führt der Porsche 99X Electric die Statistik an: Mit dem am bilanziell CO_2-neutral arbeitenden Standort Weissach entwickelten Elektrorennwagen gewann Pascal Wehrlein den Saisonauftakt in Mexiko, Jake Dennis fuhr in Saudi-Arabien als Erster über die Ziellinie.

In Misano steuert António Félix da Costa als Teamkollege von Pascal Wehrlein den zweiten vom TAG Heuer Porsche Formel-E-Team eingesetzten Porsche 99X Electric. Für Andretti Formula E, den Rennstall des amerikanischen Motorsportidols Michael Andretti, ist neben Jake Dennis Norman Nato am Start.

Wie eng es in den ersten fünf Saisonrennen zuging, zeigt sich auch in der Fahrerwertung. Diese führt Pascal Wehrlein mit 63 Punkten an. Es folgen Nick Cassidy (NZL, 61 Punkte), Oliver Rowland (GBR, 54 Punkte) und Jake Dennis (53 Punkte). António Félix da Costa (20 Punkte) ist Elfter, Norman Nato (17 Punkte) liegt auf Rang 14. Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team ist mit 83 Punkten Zweiter in der Teamwertung und konnte den Rückstand auf Spitzenreiter Jaguar in Tokio auf 17 Zähler reduzieren. Dritter ist Andretti Formula E mit 70 Punkten.

Im Terminplan der Doppelveranstaltung von Misano steht ein zusätzliches freies Training, das sogenannte FP0. Dabei dürfen die Teams nur Rookie-Fahrer einsetzen, die bisher noch kein Formel-E-Rennen bestritten haben. Für das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team absolviert Matt Campbell seine ersten Runden mit dem Porsche 99X Electric. Der Australier zählt seit Jahren zu den erfolgreichsten Porsche-Piloten in den verschiedenen Rennserien. Mit dem Porsche 911 RSR feierte er Klassensiege in Le Mans (2018) und in Sebring (2021). Einer seiner bisher größten Erfolge war im Januar der Gesamtsieg beim prestigeträchtigen 24-Stunden-Rennen von Daytona, bei dem er mit Porsche Penske Motorsport im Porsche 963 triumphierte.

Stimmen zum Misano E-Prix

Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E: „Im Gegensatz zum Stadtkurs in Tokio ist Misano eine permanente Rennstrecke, zudem eine, die an den Motorradsport angepasst ist. Wir freuen uns darauf, zumal wir auch in dieser Saison bereits gezeigt haben, dass wir auf allen Streckentypen konkurrenzfähig sind. Das Feld liegt sehr eng zusammen, vier Hersteller konnten bisher gewinnen. Porsche ist aber der einzige Hersteller mit zwei Siegen. In Tokio kamen zuletzt alle vier Porsche 99X Electric in die Top 6, das war ein sehr gutes Ergebnis. Wir sind gespannt, wie sich Matt Campbell beim Rookie-Training in

unserem Auto schlägt, und freuen uns auf seine Eindrücke."

Pascal Wehrlein, Porsche Werksfahrer (#94): „In Tokio war die Pace das ganze Wochenende über gut. Daran müssen wir in Misano anknüpfen. Die Strecke hat weniger Bodenwellen als ein Stadtkurs sowie schnelle Kurven. Ich bin dort schon mal in der DTM gefahren, doch mit einem Formel-E-Auto wird das ganz anders sein. Das wird ein wichtiges Wochenende, weil zwei Rennen gefahren werden und doppelte Punkte zu gewinnen sind. Dass ich in der Fahrerwertung führe, zeigt, dass wir als Team einen guten Job machen. Aber die Saison ist noch lang, das wissen wir."

António Félix da Costa, Porsche Werksfahrer (#13): „In São Paulo und Tokio haben wir das Momentum in eine positive Richtung gedreht. Wir haben im Qualifying Fortschritte gemacht und uns auch im Rennen verbessert. Darauf bauen wir für den Rest der Saison auf. Misano sollte ein gutes Rennen für uns werden. Das Energiemanagement wird auf dieser Strecke eine größere Rolle spielen, was gut ist für uns, und auf neuen Kursen haben wir bisher immer gut ausgesehen. Als Double-Header bietet Misano die Möglichkeit, viele Punkte mit nach Hause zu nehmen."

Die Strecke

Die Formel E fährt eine auf 3,381 Kilometer verkürzte Variante des auf Motorräder ausgelegten Misano World Circuit Marco Simoncelli, der den Namen der italienischen MotoGP-Legende trägt. Die klassische Rennstrecke an der Adria ist die bisher längste im Formel-E-Kalender 2024. Sie weist 14 Kurven aus sowie für Formel-E-Verhältnisse viele Highspeed-Passagen. Dadurch gewinnt das Energiemanagement an Bedeutung, was ein abwechslungsreiches Rennen verspricht.

Live im TV und Internet

Die Rennen und Qualifyings der Saison 10 werden vom neuen Free-TV-Sender DF1 live übertragen. Unter df1.de sowie auf servustv.com sind sie auch als Livestream zu sehen. Das Rennen 6 in Misano startet am 13. April um 15:03 Uhr, ebenso das Rennen 7 am 14. April. Das Qualifying beginnt an beiden Renntagen um 10:20 Uhr.

Der Medienservice

Rennberichte erhalten Sie am 13. April (Rennen 6) und am 14. April (Rennen 7). Weitere Informationen rund um das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team werden live auf dem X-Kanal (ehemals Twitter) @PorscheFormulaE veröffentlicht. Alles Wissenswerte über Team, Fahrer und Rennserie finden Sie hier. Im Verlauf der Saison wird er laufend aktualisiert und durch zusätzliche Inhalte erweitert.

Porsche in der Formel E

Mit dem am bilanziell CO2-neutral arbeitenden Standort Weissach entwickelten Porsche 99X Electric bestreitet das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team seine fünfte Formel-E-Saison. Mit vier Siegen von Pascal Wehrlein (3) und António Félix da Costa (1) war 2023 das erfolgreichste Jahr seit dem Einstieg des Sportwagenherstellers in die vollelektrische Rennserie. Erstmals unterstützte Porsche in der vergangenen Saison mit Andretti Formula E ein Kundenteam, das mit dem Porsche 99X Electric und Jake Dennis auf Anhieb den Weltmeistertitel holte. Mit dem vollelektrischen Taycan Turbo S stellt Porsche auch 2024 das offizielle Safety Car der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft und unterstreicht damit die Bedeutung der Formel E für Porsche Motorsport.

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch

Consumption data

Taycan Turbo S (WLTP)*: Stromverbrauch kombiniert: 19,9 – 17,8 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A

*Further information on the official fuel consumption and the official specific CO_2 emissions of new passenger cars can be found in the "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" (Fuel Consumption, CO_2Emissions and Electricity Consumption Guide for New Passenger Cars), which is available free of charge at all sales outlets and from DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de).

Video

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2024/motorsport/porsche-99x-electric-gen3-abb-fia-formel-e-weltmeisterschaft-2024-rennen-6-und-7-italien-35823.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/91e1ad04-3e15-411f-839c-5227193417a5.zip

External Links
https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/formel-e.html

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart